

Thoreau´s Walden Cabin and Replicas:     Zitate

Karin Reisinger

1 *Civil Disobedience*, Henry D. Thoreau

*“That government is best that governs least.”*

*“... who [Anm.: die Söhne von Washington und Franklin] even postpone the question of freedom to the question of free trade.”*

*“Action form principle, the perception and the performance of right, changes things and relations; it is essentially revolutionary, and does not consist wholly with anything which was. It not only divides States and Churches; ay, it divides the individual, separating the diabolical in him from the divine.”*

*“...it´s [Anm.: des Staates] very Constitution is the evil.”*

*“... the true place for a just man is also a prison. ... the only a slave State in which a free man can abide with honor.”*

*“Unjust laws exist: shall we be content to obey them, or shall we transgress them at once?”*

Thoreau 1849

2 The Walden Cabin

*“Das [Thoreaus Wirkung] ist erstaunlich, denn eigentlich hat Thoreau nicht viel gemacht. Er ist lediglich in den Wald in den See Walden bei Concord, Massachusetts gezogen, hat sich dort eine Hütte gebaut und versucht, möglichst wenig zu arbeiten und sich doch zu ernähren. Nicht sensationell also, ... Genau betrachtet ist Thoreau um die Ecke gezogen, in einen einsamen Schrebergarten mit entsprechender Bebauung. ... Diese bescheidene Hütte, dieser wohl konstruierte Einmannraum ist keine Meditationszelle, sondern Ausgangs- und Rückkehrstation für eine unglaubliche Beweglichkeit. Denn eigentlich ist Thoreau immer unterwegs und ist er zu Hause, bekommt unser Poet Besuch von verrückten Waldmenschen, entlaufenen Sklaven und von Tieren aller Art und dieser schwächlige Mann lässt sich auf alles ein. ... Vielmehr erlebt er seine bescheidene Welt am See als schwankend zwischen Natur und Kultur, eben weil er sie nicht hierarchisiert. ... Thoreaus Wahrnehmung auf der Basis der Einfachheit funktioniert als radikale Akzeptanz. ... Alles ist ihm willkommen...”*

Michael Glasmeier über Thoreaus zweijährigen Rückzug in die Blockhütte, aus *Walden am Leipziger Platz* 2002

3 *Walden*, Henry D. Thoreau

*„There is no odor so bad as that which arises from goodness tainted. It is human, it is divine, carrion. If I knew for a certainty that a man was coming to my house with the conscious design of doing me good, I should run for my live, ...”*

*“If a man does not keep pace with his companions, perhaps it is because he hears a different drummer. Let him step to the music which he hears, however measured or far away.”*

*“Most of the luxuries, and many of the so-called comforts of life, are not only not indispensable, but positive hindrances to the elevation of mankind.”*

*“The soil, it appears, is suited to the seed, for it has sent its radicle downward, and it may now send its shoot upward also with confidence. Why has man rooted himself thus firmly in the earth, but that he may rise in the same proportion into the heavens above?”*

...

*“The only house, I had been owner of before, was a tent...”*

*“My residence was more favourable, not only to thought, but to serious reading, than a university; ...”*

*“The whistle of the locomotive penetrates my woods summer and winter...”*

*“Many a traveller came out of his way to see me and the inside of my house, and as an excuse for calling, asked for a glass of water.”*

*“There is a period in the history of an individual, as of the race when the hunters are the “best men”, ... We can not but pity the boy who has never fired a gun...”*

Thoreau, 1854

4 U.S. Replicas

4A The Replica of Theodore Kasczinsky

*“44.*

*Die meisten Menschen aber gewinnen durch ihre Selbstverwirklichung (...), indem sie ein Ziel haben und AUTONOME Anstrengungen unternehmen, um dieses Ziel dadurch zu erreichen, Selbstachtung, Selbstvertrauen und ein Machtgefühl, um eine Selbstverwirklichung zu erfahren, so ergeben sich als Form daraus (...) Langeweile, Mutlosigkeit, geringe Selbstachtung, Minderwertigkeitsgefühle, Niedergeschlagenheit, Depression, Angst, Schuldgefühl, Enttäuschung, Feindseligkeit, Misshandlung von Ehegatten und Kindern, unersättliche Triebhaftigkeit, unnormales sexuelles Verhalten, Schlafstörungen, Essstörungen usw.“*

Theodore Kasczinsky, *Die Industirelle Gesellschaft und ihre Zukunft*, bekannt als *Unabomber Manifesto*, 1995

5 The Replica of Tobias Hauser

*“Wenn Tobias Hauser diese Hütte nur rekonstruiert, und auf dem Brachland des Leipziger Platzes in Berlin aufstellt, gibt er dem Fortleben der Gedanken von “Walden” einen Ort. Im Zentrum der Architektur gewordenen politischen und ökonomischen Macht und unweit des Potsdamer Platzes bekommt diese bescheidene Hütte den Stellenwert einer Demonstration für ein anderes politisches, wirtschaftliches künstlerisches Denken. ..., sondern wir machen die Politik, die Wirtschaft und die Kunst, gerade, wenn wir akzeptieren, was zu akzeptieren ist und wieder auf den Boden zurückkehren. ... Die Ausrichtung dieser urbanen Gegend ist vertikal, ... Hier führt die Hütte nun das horizontale Denken ein, das weit ist, aber nicht unendlich, das den Tatsachen Rechnung trägt und das Brachland zwischen den Manifestationen des Architektonischen für eine Zeit in ein Stück Restnatur verwandelt. Wenn das Urbane als Gegenteil von Natur gehandelt wird, so ist das nur scheinbar. Im Sinne Thoreaus existieren diese Schablonen nicht. Die Natur ist dort, wo wir unter Einhaltung der Gleichheitsprinzipien wahrnehmen, dort, wo unser ästhetisches Vergnügen zuhause ist, dort wo die Geräusche sind, egal welche. ... zur vergnüglichen Übung von Wahrnehmung von Gleichwertigkeiten, zur Hinwendung.“*

Michael Glasmeier aus *Walden am Leipziger Platz*, 2002